Datenschutzrechtliche Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten von Kunden, Lieferanten, Dienstleister und andere Betroffene (Art. 13, Art. 14 DSGVO)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren sowie Ihnen einen Überblick über Ihre Rechte nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geben. Bitte beachten Sie, dass nicht zwingend alle Bestandteile dieser Informationspflichten auf Sie zutreffen, da die Frage, welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, sich maßgeblich nach unserer Geschäftsbeziehung und den vereinbarten Dienstleistungen richten.

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

Crespel & Deiters GmbH & Co. KG,
Groner Allee 76
49479 Ibbenbüren
Deutschland
T +49 5451 5000-0
F +49 5451 5000-300
datenschutz.group@crespeldeitersgroup.com
www.crespeldeitersgroup.com

Die Crespel & Deiters GmbH & Co. KG hat als externen Datenschutzbeauftragten Herrn Rechtsanwalt Sascha Hesse benannt. Sie erreichen Herrn Hesse unter:

Herr Rechtsanwalt Sascha Hesse
Hanauer Landstraße 151-153
60314 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 90437965
Fax: +49 69 90437974
E-Mail: shesse@agor-ag.com

II. Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung verarbeiten wir insbesondere die folgenden sie betreffenden personenbezogene Daten

- Personalien wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geschlecht
- Kontaktdaten wie Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Firmenbezogene Daten wie Position im Unternehmen, Zuständigkeitsbereich
- Ihnen möglicherweise zuordenbare Merkmale wie z. B. Kfz-Kennzeichen bei Abholung oder Anlieferung von Waren
- die bei Verarbeitung in unseren IT-Systemen anfallenden Protokolldaten
- sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten

Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir in der Regel direkt von Ihnen im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen unserer Unternehmensgruppe oder von sonstigen Dritten (z. B. Verbände) berechtigt übermittelt werden.

III. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes.

1. Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen der Durchführung der Verträge mit unseren Geschäftspartnern bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Also in erster Linie

- zum Einkauf von Produkten, Dienstleistung und Beratung
- zur Wartung, Instandhaltung und Weiterentwicklung unserer Gebäude, Anlagen und Maschinen
- zur Vermarktung und zum Verkauf der von uns hergestellten Produkte sowie der von uns angebotenen Dienstleistungen

2. Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Lichtbilder oder Videoaufnahmen im Rahmen von Veranstaltungen) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Wir weisen darauf hin, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt und nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten berührt.

3. Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien, Versicherungen und Banken zur Ermittlung von Bonitäts-bzw. Ausfallrisiken
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen, Besucherliste)
- Maßnahmen zur Sicherstellung und Wahrung des Hausrechts
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

- Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten innerhalb der Crespel & Deiters Group, sofern dies zur Durchführung/Abwicklung von Vertragsverhältnissen bzw. zur Durchführung/Abwicklung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist.

4. Gesetzliche Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder öffentliches Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Wir unterliegen, wie viele andere Unternehmen auch, diversen rechtlichen Verpflichtungen. So sind wir beispielsweise aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 verpflichtet, Ihre Daten gegen die sog. „EU-Terrorlisten" abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

IV. Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können möglicherweise Ihre Daten erhalten oder diese im Rahmen Ihrer Tätigkeiten einsehen. Eine Weitergabe an bzw. Einsicht durch Dritte findet nur statt, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder ein berechtigtes Interesse besteht. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können dabei insbesondere die folgenden Kategorien von Unternehmen sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- andere Unternehmen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln wie z. B. Anbieter im Bereich Logistik und Transport oder auch uns verbundene Vertriebspartner in verschiedenen Ländern
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen wie z. B. IT-Dienstleister, Unternehmen zur Akten- und Datenträgervernichtung, Auskunfteien, Versicherungen und Banken

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns von der Verschwiegenheitsverpflichtung gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

V. Datenübermittlung in ein Drittland

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es zur Ausführung Ihrer Anfrage oder Aufträge erforderlich ist
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. rechtliche Meldepflichten)
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben

Des Weiteren ist eine Übermittlung an Stellen in Drittstaaten in folgenden Fällen vorgesehen:

- Sofern es in Einzelfällen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten möglicherweise an einen IT-Dienstleister in den USA oder einem anderen Drittstaat zur Gewährleistung des IT-Betriebs unserer Unternehmensgruppe übermittelt.

- Aufgrund gesetzlicher Regelungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen sowie im Rahmen einer Interessenabwägung, werden in Einzelfällen personenbezogene Daten übermittelt.

VI. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dies ergibt sich in aller Regel aus den handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten aus Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Kreditwesengesetz (KWG) und Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren Weiterverarbeitung ist zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften erforderlich. Nach § 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

VII. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Als Betroffener haben Sie

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO
- sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG-neu. Es besteht ferner ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG-neu).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

VIII. Besteht eine Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Wir weisen darauf hin, dass wir ohne das Vorliegen dieser Daten in der Regel nicht in der Lage sein werden, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden.

IX. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung wird grundsätzlich nicht eingesetzt. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

X. Findet ein Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.

XI. Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Sofern eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung vorliegt, haben Sie jederzeit das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für ein Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Bei erfolgtem Widerspruch findet eine weitere Datenverarbeitung für Zwecke der Direktwerbung nicht mehr statt, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

3. Adressat eines Widerspruchs

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich mit einer formfreien Beschwerde an die eingangs genannte, für die Datenverarbeitung verantwortlich Stelle, den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.